

Vorwort

In diesem Dokument wird im Detail erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung erfolgte. Falls Sie auch an der Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessiert sind, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

1. Reißverschluss- Funktionalität

Testdurchführung:

Schritt 1: Den Reißverschluss der Toniebox Tasche vollständig schließen und anschließend wieder öffnen. Der Test begann mit dem vollständigen Schließen des Reißverschlusses der Toniebox Tasche. Anschließend wurde der Reißverschluss wieder geöffnet. Dieser Vorgang wurde mehrfach wiederholt, um die grundsätzliche Funktionalität zu überprüfen.

Schritt 2: Den Reißverschluss entlang seiner gesamten Länge auf Anzeichen von Haken oder Blockierungen überprüfen.

Im nächsten Schritt wurde der Reißverschluss entlang seiner gesamten Länge sorgfältig untersucht. Dazu wurde der Schieber langsam über die gesamte Länge des Reißverschlusses geführt und gleichzeitig auf mögliche Anzeichen von Haken oder Blockierungen geachtet.

Schritt 3: Mehrfaches schnelles Öffnen und Schließen des Reißverschlusses durchführen, um die Leichtgängigkeit unter Belastung zu testen.

Anschließend wurde der Reißverschluss unter realistischen Nutzungsbedingungen getestet, indem er mehrmals schnell geöffnet und geschlossen wurde. Dies sollte die Leichtgängigkeit des Reißverschlusses unter einer stärkeren Belastung simulieren. Trotz des erhöhten Tempos bei der Nutzung blieb der Reißverschluss vollkommen funktionsfähig.

Schritt 4: Den Reißverschluss bei verschiedenen Winkeln und Positionen testen.

Der letzte Teil der Testreihe beinhaltete das Öffnen und Schließen des Reißverschlusses in verschiedenen Winkeln und Positionen, um die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit des Reißverschlusses zu überprüfen. Hierzu wurde der Reißverschluss in unterschiedlichen Winkeln bewegt und in verschiedenen Positionen gehalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Reißverschluss funktioniert einwandfrei und leichtgängig in allen Testszenarien ohne Haken oder Blockierungen.

90 Punkte: Der Reißverschluss funktioniert gut, hat aber minimale Widerstände bei schnellem Öffnen und Schließen.

80 Punkte: Der Reißverschluss funktioniert gut, zeigt aber gelegentliches Haken bei spezifischen Positionen.

70 Punkte: Der Reißverschluss hakt leicht, aber ist funktional in den meisten Szenarien.

60 Punkte: Der Reißverschluss hat merkliche Widerstände, bleibt aber größtenteils funktionsfähig.

50 Punkte: Der Reißverschluss hat häufige Widerstände und gelegentliche Blockierungen.

40 Punkte: Der Reißverschluss funktioniert, aber mit deutlichen Schwierigkeiten und Blockierungen.

30 Punkte: Der Reißverschluss hat ernsthafte Funktionsprobleme und hakt oft.

20 Punkte: Der Reißverschluss lässt sich nur schwer öffnen und schließen.

10 Punkte: Der Reißverschluss ist nicht funktionsfähig.

2. Trageriemen

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Verstellmechanismen an den Trageriemen lokalisieren und überprüfen.

Die Prüfung der Trageriemen beginnt mit der Lokalisierung der Verstellmechanismen. Zuerst wurden diese Mechanismen an den Riemen identifiziert. Es wurde sichergestellt, dass alle Verstellmechanismen problemlos zugänglich und funktionstüchtig sind.

Schritt 2: Die Riemen auf ihre maximale Länge einstellen und anschließend auf die minimal mögliche Länge verkürzen.

In diesem Schritt wurden die Trageriemen zunächst auf ihre maximale Länge eingestellt. Anschließend wurden die Riemen schrittweise auf die minimal mögliche Länge verkürzt.

Schritt 3: Die Riemen auf verschiedene Zwischenlängen einstellen und sicherstellen, dass sie in jeder Position sicher halten.

Die Trageriemen wurden auf verschiedene Zwischenlängen eingestellt. Hierbei wurde darauf geachtet, dass alle gängigen Längen abgedeckt werden und die jeweilige Position sicher fixiert blieb, ohne Anzeichen von selbstständigem Verstellen oder Lockerwerden.

Schritt 4: Die Riemen unter Belastung erneut auf Verstellbarkeit überprüfen

Für die Belastungsprüfung wurde ein Gewicht, wie eine gefüllte Wasserflasche, zur Beschwerung in die Tasche gelegt. Die Riemen wurden dann erneut in verschiedenen Längen eingestellt, sowohl in maximaler als auch in minimaler Länge und verschiedenen Zwischenpositionen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Trageriemen lassen sich leicht in alle Positionen verstellen und bleiben in jeder Position sicher fixiert.

Die Verstellmechanismen der Trageriemen sind tadellos. Sie ermöglichen eine einfache und mühelose Anpassung der Länge der Riemen. In jeder getesteten Länge bleiben die Riemen sicher fixiert, auch unter Belastung. Es gibt keinerlei Anzeichen von selbstständigem Verstellen oder Lockerungen.

90 Punkte: Die Trageriemen lassen sich gut verstellen, haben aber minimale Widerstände in bestimmten Positionen.

Die Verstellbarkeit der Trageriemen ist insgesamt gut, jedoch gibt es in einigen Positionen leichte Widerstände. Trotz dieser minimalen Widerstände ist die Funktionalität gegeben, und die Riemen bleiben sicher fixiert.

80 Punkte: Die Trageriemen lassen sich verstellen, zeigen aber gelegentliche Schwierigkeiten bei spezifischen Längen.

Es konnten einige Schwierigkeiten bei der Verstellung auf spezifische Längen festgestellt werden. Diese Schwierigkeiten treten sporadisch auf und beeinträchtigen die allgemeine Verstellbarkeit der Riemen. Die Fixierung bleibt jedoch bei den eingestellten Längen größtenteils sicher.

70 Punkte: Die Trageriemen haben leichten Widerstand, sind aber funktional in den meisten Längen.

Die Verstellbarkeit der Trageriemen ist teilweise von leichtem Widerstand begleitet. Trotz dieses Widerstandes bleiben die Mechanismen funktional und die Riemen in den meisten Längen sicher fixiert.

60 Punkte: Die Trageriemen haben merkliche Widerstände, bleiben aber größtenteils funktionsfähig.

Es gibt merkliche Widerstände bei der Verstellung der Trageriemen. Diese beeinträchtigen die Handhabung deutlich, jedoch bleiben die Riemen größtenteils funktional und sicher in bestimmten Positionen fixiert.

50 Punkte: Die Trageriemen lassen sich schwer verstellen und bleiben nicht sicher fixiert.

Die Trageriemen lassen sich nur schwer verstellen und bleiben in den eingestellten Positionen nicht sicher fixiert. Es besteht ein erhebliches Risiko, dass sich die Riemen während des Gebrauchs von selbst verstellen.

40 Punkte: Die Trageriemen haben deutliche Schwierigkeiten und Verstellungen sind nur mit Mühe möglich. Die Verstellmechanismen der Trageriemen weisen deutliche Schwierigkeiten auf. Die Anpassung der Länge ist nur mit erheblichem Aufwand möglich. Die Gefahr des selbstständigen Verstellens ist hoch und die Sicherheit in den eingestellten Positionen ist beeinträchtigt.

30 Punkte: Die Trageriemen haben ernsthafte Funktionsprobleme und bleiben oft nicht fixiert. Ernsthafte Funktionsprobleme beeinträchtigen die Trageriemen. Die Verstellbarkeit ist stark eingeschränkt und oft bleiben die Riemen nicht in der gewünschten Position fixiert. Nennenswerte Sicherheitsrisiken bestehen.

20 Punkte: Die Trageriemen lassen sich nur schwer oder gar nicht verstellen. Die Trageriemen lassen sich kaum oder gar nicht verstellen. Die Mechanismen sind nahezu unbrauchbar und erfüllen die grundlegenden Anforderungen an Verstellbarkeit nicht.

10 Punkte: Die Trageriemen sind nicht funktionsfähig und bleiben in keiner Position fixiert. Die Verstellmechanismen der Trageriemen sind vollständig funktionsuntüchtig. Es ist keine sichere Fixierung in irgendeiner Position möglich.

3. Aufteilung der Tasche und ihrer Fächer

Testdurchführung:

Schritt 1: Alle Taschen und Fächer der Toniebox Tasche öffnen und die Größe und Zugänglichkeit überprüfen. Im ersten Schritt wurden alle vorhandenen Taschen und Fächer an der Toniebox Tasche vollständig geöffnet. Dabei wurde besonders darauf geachtet, ob sich die Fächer leicht öffnen lassen und ausreichend groß sind, um das vorgesehene Zubehör aufnehmen zu können. Jedes Fach wurde dabei einzeln überprüft, um sicherzustellen, dass zumindest eine handliche und praktische Zugänglichkeit gewährleistet ist.

Schritt 2: Zubehör wie Ladekabel, Figuren und Kopfhörer in die entsprechenden Fächer einlegen. Im zweiten Schritt wurde das Zubehör, welches als typischer Inhalt der Tasche erwartet wird, wie Ladekabel, Toniefiguren und Kopfhörer, in die vorhergesehenen Fächer eingelegt. Es wurde genau darauf geachtet, ob das Zubehör problemlos und ohne Schwierigkeiten in die jeweiligen Fächer passt. Zusätzlich wurde geprüft, inwieweit das Zubehör leicht entnommen werden kann und ob es ohne Gewaltanwendung hinein- und herausgenommen werden kann.

Schritt 3: Die Tasche schließen und sicherstellen, dass das Zubehör sicher verstaut ist. Im dritten Schritt wurde die Tasche geschlossen, um zu überprüfen, ob das Zubehör sicher verstaut ist. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass das Zubehör nicht verrutscht oder beschädigt wird. Es wurde auch getestet, ob die Tasche sich vollständig schließen lässt und ob das Zubehör in seiner Position bleibt, ohne aus den Fächern herauszufallen oder sich innerhalb der Tasche zu bewegen, was zu potenziellen Schäden führen könnte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Taschen und Fächer sind ausreichend groß und leicht zugänglich, Zubehör passt perfekt. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle Taschen und Fächer der Tasche ohne Einschränkungen genutzt werden können. Das Zubehör passt perfekt hinein, ist leicht zugänglich und lässt sich problemlos verstauen und entnehmen.

90 Punkte: Kleine Abweichungen in der Passform des Zubehörs, aber insgesamt gute Zugänglichkeit. Hierbei gibt es minimale Unterschiede in der perfekten Passform des Zubehörs, jedoch bleibt die Zugänglichkeit insgesamt sehr gut. Es könnten sehr geringfügige Anpassungen erforderlich sein, aber diese beeinträchtigen die Funktion nicht wesentlich.

80 Punkte: Einige Fächer sind etwas eng, aber das Zubehör passt dennoch. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn einige Fächer der Tasche etwas eng sind und das Zubehör mit minimalem Aufwand hineingepasst werden muss. Trotz der Enge kann das Zubehör unter leichten Schwierigkeiten verstaut werden.

70 Punkte: Mehrere Fächer sind eng, aber das Zubehör lässt sich unter Anstrengung verstauen. Es gibt mehrere Fächer, die eng sind und einer deutlichen Anstrengung bedürfen, um das Zubehör zu verstauen. Das bestimmte Zubehör passt hinein, jedoch unter erheblichem Aufwand und mit nicht optimaler Zugänglichkeit.

60 Punkte: Einige Fächer sind nicht gut zugänglich, Zubehör passt nur schwer hinein. Hierbei sind einige Fächer der Tasche nicht gut zugänglich, was dazu führt, dass das Zubehör nur schwer hineingepasst werden kann. Diese Punktzahl deutet auf eine erhebliche Einschränkung in der Funktionalität hin.

50 Punkte: Zubehör passt teilweise nicht in die vorgesehenen Fächer. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn Teile des Zubehörs nicht in die dafür vorgesehenen Fächer passen und Alternativlösungen gefunden werden müssen. Einige Fächer sind nicht nutzbar, was die Funktion der Tasche beeinträchtigt.

40 Punkte: Mehrere Fächer sind unbrauchbar für das vorgesehene Zubehör. Hierbei sind mehrere Fächer für das vorgesehene Zubehör unbrauchbar. Ein erheblicher Teil des Zubehörs kann nicht in der Tasche untergebracht werden.

30 Punkte: Die meisten Fächer sind nicht funktional für das Zubehör.
Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Mehrheit der vorhandenen Fächer für das vorgesehene Zubehör nicht funktional ist, was bedeutet, dass die Tasche die Anforderungen nicht erfüllt.

20 Punkte: Zubehör passt kaum oder gar nicht in die Fächer.
Hierbei passt das Zubehör kaum oder gar nicht in die vorgesehenen Fächer hinein. Die Tasche ist nahezu unbrauchbar für ihren Zweck.

10 Punkte: Die Fächer sind unbrauchbar.
Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Fächer der Tasche komplett unbrauchbar sind und kein Zubehör sinnvoll verstaut werden kann. Die Tasche erfüllt dann ihren Zweck in keiner Weise.

4. Reinigung (leicht abwischbar)

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Oberfläche der Tasche mit einem feuchten Tuch abwischen.

In diesem ersten Schritt wird ein sauberes, vorzugsweise fusselfreies Tuch leicht angefeuchtet, entweder mit Wasser oder einer leichten Reinigungsmischung, um die Verschmutzungen auf der Oberfläche der Tasche zu lösen. Das feuchte Tuch wird gleichmäßig über die gesamte Oberfläche der Tasche gezogen, um Staub, Schmutz und lose Verunreinigungen zu entfernen. Der Fokus liegt darauf, die gesamte Fläche der Tasche abzuwischen, um eine gleichmäßig saubere Oberfläche zu gewährleisten.

Schritt 2: Hartnäckige Flecken mit einem milden Reinigungsmittel behandeln und erneut abwischen.

Für diesen Schritt wird ein mildes Reinigungsmittel benötigt, das sanft zur Tasche ist, aber ausreichend stark, um hartnäckige Flecken zu beseitigen. Das Reinigungsmittel wird auf die hartnäckigen Flecken aufgetragen und darf kurz einwirken. Anschließend wird die Oberfläche der Tasche erneut mit einem feuchten Tuch gründlich abgewischt, um das Reinigungsmittel und die gelösten Verschmutzungen zu entfernen. Hierbei ist es wichtig sicherzustellen, dass alle Rückstände des Reinigungsmittels entfernt werden, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.

Schritt 3: Die Tasche trocknen lassen und auf Rückstände überprüfen.

Nach dem Abwischen wird die Tasche an der Luft getrocknet, entweder durch einfaches Liegenlassen oder in einem gut belüfteten Bereich. Sobald die Tasche vollständig trocken ist, wird sie sorgfältig auf jegliche Rückstände oder verbleibende Flecken überprüft. Hier wird besonders darauf geachtet, ob die Reinigung effektiv war und ob die Oberfläche keine sichtbaren Rückstände oder Flecken mehr aufweist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Flecken lassen sich leicht entfernen, die Oberfläche bleibt sauber und ohne Rückstände. Die Oberfläche der Tasche zeigt keinerlei Verfärbungen, Rückstände oder Flecken nach der Reinigung. Alle Arten von Verschmutzungen konnten problemlos entfernt werden und die Tasche sieht aus wie neu.

90 Punkte: Minimale Rückstände bleiben, aber die meisten Flecken werden entfernt.

Ein paar kleine Rückstände oder leichte Verfärbungen bleiben auf der Oberfläche sichtbar, aber insgesamt wurde der größte Teil der Flecken entfernt. Diese minimalen Rückstände beeinträchtigen das Gesamtbild jedoch kaum.

80 Punkte: Einige Flecken bleiben sichtbar, aber die Oberfläche ist größtenteils sauber.

Obwohl die Reinigung weitestgehend erfolgreich war, sind noch einige Flecken auf der Oberfläche zu erkennen, die sich nicht vollständig entfernen ließen. Die allgemeine Sauberkeit der Tasche bleibt jedoch.

70 Punkte: Mehrere Flecken bleiben sichtbar, aber die Oberfläche ist allgemein sauber.

Es sind mehrere Flecken sichtbar, die sich auch nach der Reinigung nicht entfernen ließen. Dennoch ist die Oberfläche im Großen und Ganzen als sauber zu bezeichnen.

60 Punkte: Viele Flecken bleiben sichtbar, die Oberfläche ist teilweise sauber.

Die Tasche weist zahlreiche Flecken auf, die auch nach intensiver Reinigung nicht entfernt werden konnten. Teile der Tasche sind sauber, andere Bereiche zeigen deutliche Verfärbungen oder Verschmutzungen.

50 Punkte: Die meisten Flecken bleiben sichtbar, die Oberfläche ist schwer zu reinigen.

Ein Großteil der Flecken konnte nicht entfernt werden. Die Oberfläche der Tasche ist insgesamt schwer zu reinigen und zeigt deutliche Anzeichen von verbleibenden Verschmutzungen.

40 Punkte: Die Oberfläche ist schwierig zu reinigen, viele Flecken bleiben.

Sehr viele Flecken und Verfärbungen bleiben nach der Reinigung sichtbar, was darauf hinweist, dass die Oberfläche der Tasche schwer zu reinigen ist und die Verschmutzungen tief verwurzelt sind.

30 Punkte: Die Oberfläche ist sehr schwer zu reinigen, die meisten Flecken bleiben.

Die Tasche erweist sich als äußerst resistent gegenüber Reinigungsversuchen, mit den meisten Flecken und Verfärbungen, die auch nach wiederholtem Reinigen bestehen bleiben.

20 Punkte: Die Oberfläche ist nahezu unrein, Flecken lassen sich kaum entfernen.
Fast keine der Flecken konnte entfernt werden, und die Oberfläche bleibt stark verschmutzt. Die Reinigung war weitgehend ineffektiv.

10 Punkte: Die Oberfläche ist unrein, Flecken lassen sich nicht entfernen.
Trotz aller Bemühungen war es nicht möglich, Flecken oder Verschmutzungen von der Oberfläche zu entfernen. Die Tasche bleibt unverändert schmutzig.

5. Haltbarkeitstest der Materialien (Kratzfestigkeit)

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Oberfläche der Tasche mit einem stumpfen Gegenstand leicht kratzen.

Im ersten Schritt wurde die Oberfläche der Tasche mit einem stumpfen Gegenstand, wie z.B. einem abgerundeten Metallstift, leicht gekratzt. Dieser Schritt simuliert den alltäglichen Verschleiß, dem die Tasche durch leichte Berührungen oder Reibungen ausgesetzt sein könnte.

Schritt 2: Die Oberfläche mit einem schärferen Gegenstand stärker kratzen.

Im zweiten Schritt wurde die Oberfläche der Tasche mit einem schärferen Gegenstand, wie z.B. einer Metallnadel oder einem Messer, stärker gekratzt. Dadurch werden potentiell stärkere Beschädigungen simuliert, die durch den Kontakt mit spitzen oder scharfen Gegenständen im täglichen Gebrauch auftreten könnten.

Schritt 3: Die Oberfläche auf Kratzspuren und Beschädigungen überprüfen.

Im dritten Schritt wurde die Oberfläche der Tasche sorgfältig auf Kratzspuren und Beschädigungen überprüft. Dafür wurde die Tasche aus verschiedenen Winkeln im Licht betrachtet und mit einer Lupe untersucht, um selbst kleinste Kratzer und Schäden zu erkennen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Kratzspuren oder Beschädigungen sind sichtbar, die Oberfläche weist eine außergewöhnliche Robustheit gegenüber alltäglichen und stärkeren Einwirkungen auf.

90 Punkte: Es sind nur minimale Kratzspuren vorhanden, die kaum sichtbar und nur bei sehr genauer Betrachtung zu erkennen sind, das Material zeigt sich als sehr widerstandsfähig.

80 Punkte: Leichte Kratzspuren sind bei genauer Betrachtung sichtbar, jedoch beeinträchtigen sie die Optik und Funktion der Tasche nicht wesentlich.

70 Punkte: Mehrere Kratzspuren sind sichtbar, jedoch sind diese nicht tief und beeinträchtigen die Gebrauchstauglichkeit der Tasche nicht.

60 Punkte: Deutliche Kratzspuren sind zu erkennen, jedoch bleibt die Funktion der Tasche weiterhin uneingeschränkt erhalten, trotz der optischen Beeinträchtigung.

50 Punkte: Viele Kratzspuren sind sichtbar, was die ästhetische Erscheinung der Tasche merklich beeinträchtigt, jedoch bleibt die Funktionalität unberührt.

40 Punkte: Tiefe Kratzer sind vorhanden, die die Funktion der Tasche nicht beeinträchtigen, aber deutlich sichtbar und störend sind.

30 Punkte: Tiefe Kratzer beeinträchtigen sowohl die Optik als auch die Funktion der Tasche, was ihre Gebrauchstauglichkeit einschränkt.

20 Punkte: Mehrere tiefe Kratzer sind vorhanden, was zu einer erheblichen Beschädigung der Oberfläche führt und sowohl die Optik als auch die Funktion der Tasche stark beeinträchtigt.

10 Punkte: Die Oberfläche der Tasche ist so stark beschädigt und verkratzt, dass die Tasche unbrauchbar geworden ist und ihrer Bestimmung nicht mehr zugeführt werden kann.